

## **Brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule Feldstetten**

### **1. Vorlage**

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 18.03.2019 (öffentlich).

### **2. Sachdarstellung**

#### **2.1 Vorbemerkungen**

Am 13.05.2009 fand am Altbau des ASG eine Brandverhütungsschau mit einem Vertreter der unteren Baurechtsbehörde des Landratsamts Alb-Donau-Kreis statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Schule nicht in vollem Umfang den aktuell geltenden Bestimmungen des vorbeugenden Brandschutzes aufgrund der LBO und der darauf basierenden Vorschriften entspricht.

Der gleiche Befund wurde für die anderen Schulgebäude, die in den Fünfziger-, Sechziger- und Siebzigerjahren errichtet wurden, prognostiziert. Auch diese Gebäude wurden nach den Vorgaben der früheren Schulbaurichtlinien hergestellt. In diesen Richtlinien fanden aus heutiger Sicht die Belange des Brandschutzes, insbesondere die Gefahren durch Verrauchung aufgrund der damals zulässigen offenen und innenliegenden Treppenhäuser zugunsten pädagogischer und architektonischer Ziele, keine ausreichende Berücksichtigung.

Der Stadt wurde unter Hinweis auf § 47 Abs. 2 LBO empfohlen, einen Sachverständigen für detaillierte brandschutztechnische Untersuchungen einzuschalten.

Daraufhin wurde die 5 plus Ingenieurgesellschaft für Brandschutz mbH von der Stadt am 10.09.2009/29.09.2009/14.11.2011 beauftragt, Ist-Aufnahmen von allen städtischen Schulgebäuden mit Ausnahme vom Neubau des ASG (Cube) zu erstellen und die Gebäudezustände in brandschutztechnischer Hinsicht zu bewerten.

Die Ergebnisse wurden in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 08.04.2013 vorgestellt (BU-Nr. 019/2013). Mit Zustimmung des Kreisbrandmeisters und des Leiters der unteren Baurechtsbehörde haben die Sachverständigen unter Berücksichtigung der vorhandenen Defizite die nachfolgende Prioritätenliste zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Laichinger Schulen vorgeschlagen, die die Zustimmung des Gemeinderats gefunden hat. Die Ausführungszeiträume entsprachen aufgrund des damaligen Kenntnisstandes den brandschutztechnischen Notwendigkeiten.

Priorität	Schule	Jahr
1	AFR	2013/2014
2	ASG Altbau	2013/2015
3	Fächerbau	2014
4	EKS Max-Lechler-Straße 2	2015/2017
5	EKS Henzenbuch 67	2016/2017
6	Grundschule Feldstetten	2016/2017
7	Grundschule Machtolsheim	2017

Seither wurden die Gebäude der Prioritäten 1 bis 4 mit einem Gesamtaufwand von 2,70 Mio € auf den aktuellen Stand gebracht.

## 2.2 Sanierungsplanung Grundschule Feldstetten, Auf dem Berg 30

Im Rahmen der Planungsleistungen für die Erstellung des Sanierungskonzeptes der GS war es im Jahr 2018 erforderlich, die Ist-Aufnahme aus dem Jahre 2012 nochmals zu überprüfen und den jetzigen gültigen brandschutztechnischen Bestimmungen anzupassen. Die Ergebnisse der Untersuchung 2018, können der Gegenüberstellung der Ist-Aufnahme aus 2012 in der Anlage 1 entnommen werden. Diese Anlage enthält auch den Maßnahmenkatalog und eine Kostenberechnung.

Vertreter des Büros Sinfiro Brandschutzingenieure werden die Untersuchungsergebnisse in der Sitzung ausführlich erläutern.

## 2.3 Projektentwicklungsstudie Schulstandort Laichingen

Der Gemeinderat hat am 13. März 2017 eine Projektentwicklungsstudie für den Schulstandort Laichingen bei der nps Bauprojektmanagement GmbH in Auftrag gegeben (BU-Nr. 023/2017). Die Studie umfasst die technische Untersuchung und die Ermittlung des Sanierungsbedarfs an allen Schulgebäuden der Stadt Laichingen und der Sporthallen in der Kernstadt.

Stellungnahme der nps Bauprojektmanagement GmbH laut Projektentwicklungsstudie 22.07 2017:

Baulicher Zustand Bestand:

Aufgrund des Gebäudealters sind mittelfristig einige Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen zu erwarten. Im Untergeschoss werden Feuchtigkeitsschäden vermutet, die Fassade weist deutliche Verfärbungen auf, deren Ursachen zu untersuchen und zu beheben sind. Brandschutzrechtliche Fluchtwege sind teilweise nicht nachgewiesen und erlauben keine Nutzungen der Räume im 2. OG. Die Flächeneffizienz ist bedingt durch den schmalen Baukörper gering.

Bedarfsermittlung:

Derzeit wird dieser separate Grundschul-Standort knapp 1-zügig betrieben mit insgesamt ca. 61 Schülern in 4 Klassen und rechnerisch lediglich 15,3 Schülern pro Klasse, teilweise sogar ca. 11 Schülern pro Klasse. Gemäß den Abschätzungen ist von einer weiter sinkenden Frequentierung am Standort Feldstetten auszugehen. Die Kultusministerkonferenz Baden-Württemberg, Stand 2015 geht von durchschnittlich 19,3 Schülern je Klasse aus, daher ist die wirtschaftliche, sinnvolle und

schulbetriebliche Fortführung dieses Grundschulstandorts mittelfristig stark zu hinterfragen.

Alternativ sollte die Integration des knappen 1-zügigen separaten Standorts in die 4-zügige Erich-Kästner-Grundschule in den Fokus gerückt werden. Diese Annahmen wurden für die Abschätzung des förderfähigen Flächenanspruchs und die weiteren Betrachtungen herangezogen.

Handlungsbedarf:

Das Untergeschoss ist auf Feuchtigkeitsschäden zu untersuchen und die brandschutzrechtlichen Mängel, wie beispielsweise die nicht nachgewiesenen Fluchtwege, sind zu beseitigen bzw. zu kompensieren, um eine weitere Nutzung zu gewährleisten. Die altersbedingten Instandsetzungsmaßnahmen sollten mittelfristig durchgeführt werden. Eine Zusammenlegung mit der Erich-Kästner-Grundschule ist empfehlenswert.

## **2.4 Weiteres Vorgehen**

Das Büro Sinfiro Brandschutzingenieure wurde am 29.11.2017 mit der Genehmigungsplanung für die brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule (GS) Feldstetten und der Aufstellung einer Kostenberechnung beauftragt. Der Bauantrag wurde im August 2018 eingereicht. Die Baugenehmigung liegt seit Mitte März 2019 vor. Die Bauleistungen können jetzt ausgeschrieben werden, jedoch ist eine Umsetzung der Arbeiten ausschließlich in den Sommerferien 2019 aufgrund der Verzögerungen im Baugenehmigungsverfahren kaum mehr möglich.

## **3. Kosten und Finanzierung**

### **3.1 Kosten**

Für die brandschutztechnische Ertüchtigung entstehen nach der Kostenberechnung des Büro Sinfiro Brandschutzingenieure vom 26.04.2017 Gesamtaufwendungen in Höhe von gerundet brutto 210.000 € incl. der Baunebenkosten.

### **3.2 Finanzierung**

Im Haushaltsplan 2019 stehen bei der Kostenstelle 7 21100110 900 Ausgabemittel für die brandschutztechnische Sanierung der GS-Feldstetten in Höhe von brutto rund 210.000 € zur Verfügung.

#### 4. Beschlussvorschlag

- a) Der Gemeinderat nimmt den Untersuchungsbericht des Büro Sinfiro Brandschutzingenieure zur Kenntnis.
- b) Der Gemeinderat stimmt der brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Feldstetten entsprechend der Sachdarstellung Ziff. 2 zu.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die dazu notwendigen Bauleistungen auszuschreiben und zu vergeben.

Laichingen, den 27.03.2019

Gefertigt:

Gesehen:

Gesehen:

Gesehen:

Giersch  
SG-Leiter

Hascher  
Amtsleiter

Eppler  
Amtsleiter

Kaufmann  
Bürgermeister

Anl.: 1 x Bericht Büro Sinfiro Brandschutzingenieure aus 2011, Anlage 1  
1 x Pläne Büro Sinfiro Brandschutzingenieure vom 05.06.2018, Anlage 2  
1 x Kostenaufstellung vom 19.02.2019, Anlage 3